



In der Partnergemeinde Sukoro stellten sich die Rimstinger Schüler mit ihren Betreuern und Gastgebern dem Fotografen.

Begeisterte Kinder: „Wir sind wieder dabei!“

Rimstinger Schüler in der Partnergemeinde Sukoro - Ein Besuch mit vielen Höhepunkten

„Wir sind wieder dabei!“ Das war die Reaktion von 25 Kinder, als die Sukoroer Bürgermeisterin Gyöngyi Mészáros am Ende des Besuchs die Rimstinger Schüler verabschiedete und in Aussicht stellte, dass in zwei Jahren wieder Rimstinger Schüler Sukoro besuchen könnten.

Der viertägige Ausflug, bei dem 25 Rimstinger Schüler und ihrer fünf erwachsenen Begleiter Sukoro besuchten, und der am Anfang der Sommerferien stattfand, war von den Gemeinden Rimsting und Sukoro organisiert. Die Durchführung vor Ort übernahmen der Elternbeirat der Rimstinger Grundschule und zwei Lehrerinnen der Sukoroer Grundschule.

Es war ein Besuch mit vielen Höhepunkten. Bereits die Ankunft hielt eine Überraschung bereit. Alle gemeinsam waren die Rimstinger in einem Hotel in Velence, dem Nachbarort von Sukoro, untergebracht - mit Baden nicht nur im

Pool, sondern auch mit eigenem Seezugang und Steg. Bei guten 30 Grad, war das natürlich ein willkommener Zeitvertreib.

Vom Kajak-Paddeln bis zum Fußballmatch

Am zweiten Tag startete dann das abwechslungsreiche Programm: Spaziergang durch das kleine, wunderbar am Velencer See gelegene Dorf Sukoro, Kajak-Paddeln auf dem Dorfweiher, frische Pizza aus dem Holzofen am Dorfplatz, frisch zubereitet von den Sukoroer Eltern, ein Fußballmatch, Baden mit dem Sukoroer Schülern und schließlich auch noch Drachenbootfahren am Velencer See. Bereits der erste gemeinsame Tag ließ erste Gespräche und kleine Freundschaften zwischen den Kindern, aber auch den Erwachsenen entstehen – dank der wirklich hervorragenden Deutschkenntnisse der Ungarn. Der dritte Tag

stand dann ganz unter dem Motto „Abenteuer“. In einem etwa eine Stunde entfernt liegenden Freizeitpark war vom Klettergarten über Sommerrodeln, Bootjumping, Trampolin bis hin zu Wasserrädern alles geboten. Die Zeit verging wie im Flug und schon hieß es Abschied nehmen. Adressen wurden ausgetauscht, kleine Geschenke überreicht und das ein oder andere traurige Gesicht war zu sehen.

Zurück mit schönen Bildern und Erinnerungen im Kopf

Am Morgen des vierten Tages trat die Rimstinger Gruppe dann mit vielen schönen Erinnerungen und Bildern im Kopf die Heimreise an.

Der Besuch der Rimstinger Schüler fand auf Einladung der Partnergemeinde statt, nachdem im Jahr zuvor die Sukoroer Schüler Rimsting besucht hatten.

Internet, Smartphone, Pubertät: Worauf man achten sollte!

„Worauf man bei der Smartphone-Nutzung achten sollte“ heißt ein Vortrag am Mittwoch, 19. Oktober von 19 bis 21 Uhr im Gebäude des Kreisjugendrings Rosenheim, Königstraße 11. Die Lebenswelt der jetzt heranwachsenden Kinder und Jugendgeneration ist von den Leitmedien Internet, Computer und Smartphone maßgeblich beeinflusst. Die elektronischen Medien haben in die Kinderzimmer der „digital natives“ längst Einzug gefunden.

Entgegen dem funktionalen Umgang mit Computer und Smartphone etwa für schulische Zwecke, zum Pflegen von sozialen Beziehungen oder als gelegentliche Freizeitbeschäftigung, entwickeln manche Menschen einen problematischen Mediengebrauch.

- Welche Folgen hat eine exzessive Smartphone-Nutzung für unser Leben, unsere Gesundheit, unsere Kinder?
- Was verbirgt sich hinter Sexting und Selfiewahn?

- Worauf muss ich beim Thema Datenschutz und Big Data achten?
- Was muss Erziehung leisten?

Referent ist Benjamin Grünbichler Suchttherapeut

www.neon-rosenheim.de

NEON-Prävention und Suchhilfe Rosenheim

Anmeldung beim Kreisjugendring Frau Fischer 08031/15990 oder info@kjr-rosenheim.de